

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

7

30. März 2007



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Abschluss Ortsplanungsrevision / Wechsel bei Ortsplaner

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

•
Bürgerversammlungen

•
Gemeindeverwaltung

•
Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach

•
Dorfkorporationen

•
Kirchgemeinden

•
Infos aus kantonalen
Ämtern

•
Aus den
Vereinen/Parteien

•
Diverse Meldungen

Die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Jonschwil wurde in den Jahren 2003-2006 vollständig revidiert. Mit einem Abschlussanlass wurde den Begleitgruppen-Mitgliedern für ihre Mitarbeit gedankt und die Entwicklung der kommenden Jahre umrissen. Gleichzeitig wurde der langjährige Ortsplaner Niklaus Loser, Gossau, verabschiedet. Seine Nachfolge als neue Ortsplanerin hat Gabriela Künzler angetreten.

In den Jahren 2003-2004 hat sich die knapp 30-köpfige Begleitgruppe mit dem Entwicklungspfad der Gemeinde Jonschwil auseinandergesetzt. Grossmehrheitlich einigte man sich darauf, dass ein mässiges Wachstum bei der Einwohner- und Arbeitsplatzzahl sinnvoll sei. Als Begleitmassnahmen seien jedoch Verbesserungen sowohl beim öffentlichen als auch beim privaten Verkehr nötig.

Zonenplan in Kraft

Die angestrebte Entwicklung floss so in den neuen Zonenplan ein, dass dieser etappenweise Einzonungen vorsieht. Nach vielen Gesprächen mit Grundeigentümern kam es im Wesentlichen bei der Breiti Schwarzenbach, beim Wiggarten und beim Gebiet Unterdorf-/Schachenstrasse zu Einzonungen für Wohn-

zwecke. Im Gebiet Steinackerstrasse wurde Land für Gewerbe-/Industriezwecke eingezont. An einigen Orten wurden auch Rückzonungen vorgenommen, um das verfügbare Landwirtschaftsland nicht allzu stark zu schmälern. Zur Zeit laufen die Erschliessungs- oder Planungsarbeiten bei den neu eingezonten Gebieten. Zusammen mit der guten Wirtschaftslage haben die Neueinzonungen bereits dazu geführt, dass eine erhebliche Bautätigkeit ausgelöst wurde.

Künftige Grossprojekte

Parallel zu den laufenden Erschliessungen laufen die Vorbereitungen für drei grössere Projekte. Das Kieswerk Schwarzenbach, das voraussichtlich im Jahre 2008 geschlossen wird, umfasst rund 130'000 m² Fläche und ist eingezontes Industrieland. Die Fläche wird von der Grundeigentümerin, der kantonalen Wirtschaftsförderung und den beiden Gemeinden Uzwil und Jonschwil vor allem im Ausland für die Ansiedlung von Industriebetrieben unter dem Namen «Level 538» zum Verkauf angeboten. Weiter werden zur Zeit die vertraglichen Voraussetzungen geschaffen, um bei der Sonnenhalde oberhalb von Jonschwil eine Fläche von ca. 45'000 m² für Wohnzwecke verfügbar zu

machen. Bedingung dafür ist der Bau eines weiteren Reservoirs am Wildberg. Als drittes Projekt ist die Einzonung Pfatt-Schalmenacker zu erwähnen, die in wenigen Jahren aktuell sein dürfte.

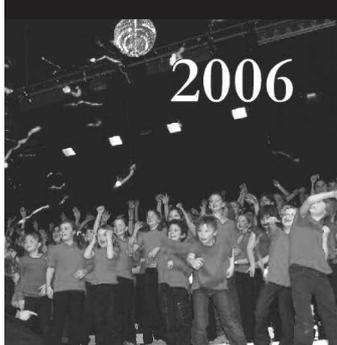
Verkehrsmassnahmen

Bei den Begleitmassnahmen stehen Verbesserungen beim Verkehr im Vordergrund. Beim Kanton wurde je ein Kreisel bei der Svoboda-Kreuzung sowie bei der Thurbrücke beantragt. Um dem wachsenden Verkehr auf der Achse nach Wil sowie der gestiegenen Bevölkerungszahl gerecht zu werden, wurde der Antrag für einen Halbstundentakt beim Postauto gestellt.

21 Jahre als Ortsplaner tätig

Ortsplaner Niklaus Loser trat nach 21 Jahren Tätigkeit auf den Abschluss der Ortsplanungsrevision von seiner Funktion zurück. Er begleitete in der Gemeinde zwei Totalrevisionen sowie unzählige Teilrevisionen und gestaltete damit das «Gesicht» der Gemeinde wesentlich mit. In einem Rückblick über die Entwicklung von Jonschwil zeigte er auf, wie sich Jonschwil – zusammen mit anderen Gemeinden – aus der Nachkriegszeit heraus ganz enorm entwickelt hatte. Als wesentlichen Grundstein, der dies ermöglicht hat, nannte er die

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil





Melioration und die Güterzusammenlegungen in den 60-er Jahren. Gemeindepräsident Stefan Frei würdigte den zurücktretenden Ortsplaner als Ingenieur, der mit seinen umfassenden Kenntnissen und mit seinem Charisma bei vielen Verhandlungen, Augenscheinen und Diskussionen ein positives und Konsens ermöglichendes Klima schaffen konnte. Als Nachfolgerin wird Gabriela Künzler, Kulturingenieurin bei der Firma GEOINFO Gossau AG, in seine Stapfen treten.

ARA: Jahresbericht 2006

Der Gemeinderat konnte den Jahresbericht 2006 von Klärwärter L. Zimmermann zustimmend zur Kenntnis nehmen. Der Jahresbericht 2006 kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Ende Januar/Anfang Februar sowie im September wurden zwei Messkampagnen durchgeführt. Demnach war die Ablaufqualität gut, d.h. die ARA erfüllte die Anforderungen an die Reinigungsleistung gemäss Einleitungsbedingungen des AFU.
- An den Blockheizkraftwerken sowie bei den Biologiegebläsen wurden die Motoren als Garantiefälle ersetzt.
- Der Wochenend-Pikettdienst mit der ARA Ganterschwil wurde im Berichtsjahr begonnen und funktioniert einwandfrei.
- Die Jahres-Abwassermenge betrug 539'494 m³ (Vorjahr 518'266 m³). Der Mittelwert pro Tag lag bei 1'478 m³ (Vorjahr 1'420 m³). Im Mai wurde ein maximaler Spitzenwert von 96,2 Liter pro Sekunde erreicht.
- Die Gasproduktion erreichte 61'139 m³ (Vorjahr: 30'783 m³; nur 7 Monate).
- 20 % (= 81'557 kWh) der benötigten Energie konnten selbst produziert werden. Die restlichen 80 % (= 319'349 m³) mussten vom Netz bezogen werden. Von der benötigten Gesamtenergie wurden 63 % für die Biologie verwendet.

- Der Stadt Wil wurden 1'096 m³ (Vorjahr 1'040 m³) Schlamm geliefert.
- Beim Rechen wurden 21,5 t Material (Vorjahr: 10,5 t) entsorgt.
- Beim Sandfang wurden 12,9 t Material (Vorjahr: 9,7 t) entsorgt.

Baubeginn für Ausbau Niederstettenstrasse

Der Gemeinderat Jonschwil unterbreitete der Bürgerversammlung 2005 einen Kredit von 1,2 Mio. Franken für den Ausbau der Niederstettenstrasse. Damit sollte die Strasse der stark gestiegenen Belastung im Industriegebiet Salen angepasst werden. Das Projekt sieht eine Strassenverbreiterung von 6,0 Meter auf 6,4 Meter sowie die Erstellung eines Geh- und Radweges von 2,75 Meter Breite vor.

Projektanpassungen

Bevor mit dem Bau begonnen werden konnte, mussten umfangreiche Landerwerbsverhandlungen mit den Industriebetrieben geführt werden. Um die Ein- und Ausfahrten auf die Firmengrundstücke sowie die Parkflächen der Firmen optimal zu gestalten, mussten teilweise Projektänderungen vorgenommen werden. Nachdem diese abgeschlossen werden konnten, wurde das Projekt am 7. März 2007 vom Kanton genehmigt.

Verkehrsbehinderungen

Mit den Bauarbeiten konnte in den letzten Tagen begonnen werden. Während der Bauphase werden Verkehrsbehinderungen unumgänglich sein. Teilweise wird die Strasse nur einspurig befahrbar sein und der Verkehr deshalb mit einer Lichtsignalanlage gesteuert werden müssen. Davon betroffen werden vor allem die Einwohner von Niederstetten sowie die Firmen entlang der Niederstetten- und Stationsstrasse. Es wird mit einer Bauzeit bis zum Spätherbst 2007 gerechnet. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Protokollauflage

Die beiden Protokolle der ordentlichen Bürgerversammlung der Polit. Gemeinde und der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach vom 28. März 2007 liegen **ab Mittwoch, 11. April 2007 bis Mittwoch, 18. April 2007 (während acht Tagen)** auf der Gemeinderatskanzlei (Anschlagstelle im Parterre) zur Einsichtnahme öffentlich auf (Art. 65 Gemeindegesetz).

GEMEINDEVERWALTUNG

Büroöffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Donnerstag, 5. April 2007, 16.00 Uhr, bis und mit Ostermontag, 9. April 2007, geschlossen. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Frau Brand, Tel. 071 951 24 29.

GemeindeAktuell 8/2007

Einsendeschluss

Der Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge und Inserate für das GemeindeAktuell Nr. 8 vom 13. April 2007 ist am **Donnerstag, 5. April 2007 um 15.00 Uhr.**

Einbürgerungen zugestimmt

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat mit Beschluss vom 6. März 2007 allen Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten aus der Gemeinde Jonschwil das Kantonsbürgerrecht erteilt. Mit diesem Beschluss wurden

- Pajkic-Mladenovic Ljubinka und Mladenovic Sladan mit den Kindern Stevan, Aleksandar, Marko und Andjela, wohnhaft an der Steinackerstr. 8, 9243 Jonschwil somit Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit dem Bürgerrecht des Kantons St. Gallen und der Gemeinde Jonschwil. Der Gemeinderat gratuliert den erwähnten Personen zur definitiven Einbürgerung.

Abfallverwertung/ -beseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

- Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
- Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
- Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09
- Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist jeweils der **4. April 2007**, 18. April 2007, 2. Mai 2007, 16. Mai 2007
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Häckseltour

Die nächste Häckseltour findet am **Mittwoch, 4. April 2007**, statt. Wir bitten Sie, das Häckselmaterial ab 7.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Der Häckseldienst wird von Edwin Koch und Paul Bühler angeboten. Monatlich findet eine Häckseltour statt. Die genauen Termine sind dem Abfallkalender 2007 zu entnehmen. Die Kosten für den Häckseldienst werden direkt eingezogen.

Kosten:

- Anfahrtpauschale Fr. 15.00
 - Häckseln pro Einheit (eine Einheit beträgt 36 Sekunden) Fr. 1.30
 - Mitnahme des Häckselgutes pro m³ Fr. 30.00
 - Bezug von Häckselgut pro m³ Fr. 10.00
- Wir benötigen Ihre **Anmeldung für die Benützung des Häckseldienstes bis Montag, 2. April 2007, 17.00 Uhr**, an die Gemeindeverwaltung, Tel. 071 929 59 28, E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch. Dies betrifft auch den Bezug von Häcksel.

Kehrrihtabfuhr über Ostern

Am **Ostermontag, 9. April 2007**, fallen die ordentlichen Kehrrihtabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach aus. **Es finden keine Ersatztouren statt.**

Veranstaltungskalender

2. Quartal 2007

April

- | | |
|---------|--|
| 1. | Palmsonntag, Pfarrkirche Jonschwil, Kath. Pfarrei Jonschwil |
| 1. | Heimrunde Junioren E, OZ Degenau, UHC Jonschwil Vipers |
| 1. | Kirchbürgerversammlung, Pfarreiheim Jonschwil, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil |
| 10./12. | Ökumenische Kindertage, Pfarreiheim Jonschwil, Kirchgemeinden |
| 15. | Erstkommunionssonntag, Pfarrkirche Jonschwil, Kath. Pfarrei Jonschwil |
| 28./29. | Schwarzenbacher Frühlingmarkt, Dörfliareal, OK Frühlingmarkt |
| 30. | Vereinspräsidentenkonferenz, Pfarreiheim, Gemeinde Jonschwil |

Mai

- | | |
|---------|---|
| 2. | Figurentheater PhiloThea, kath. Pfarreiheim Jonschwil, EVSJ |
| 3./5. | Handarbeits-/Werkausstellung, Schulhaus Sunnerain, Primarschule Jonschwil |
| 4. | Spitex-Jubiläum, MZH Schwarzenbach, Spitexverein |
| 4. | Ausflug Wiler-Aussichtsturm, Wil, Frauen- & Müttergemeinschaft |
| 6. | Maiandacht, Notkerhügel, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil |
| 12./13. | Dorfgrümpeli, Schulareal Schwarzenbach, Männerriege Schwarzenbach |
| 17. | Auffahrts-Feldgottesdienst, Wildberg, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil |
| 21. | Maiandacht, Lourdes Kapelle Libingen, Frauen- & Müttergemeinschaft |
| 26. | Fiesta 07, Schulareal Schwarzenbach, FC Niederstetten |

Juni

- | | |
|--------|---|
| 2. | Einweihung Spielplatz Jonschwil, Schulanlage Jonschwil, Primarschule Jonschwil |
| 4./13. | Kurs: Notfälle bei Kleinkindern, Altes Schulhaus Oberrindal, Samariterverein Oberrindal |
| 6. | Bauernhof-Besuch, Jonschwil-Schwarzenbach, Müttergemeinschaft |
| 9. | Musicfestival am Fribyhof, Jonschwil, Fribyhof Team |
| 10. | Fronleichnams-Gottesdienst, Schulhausplatz, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil |
| 16. | Nothilfepercours, in Lütisburg, Samariterverein Oberrindal |
| 16. | Beachvolleyballgrümpeli, OZ Degenau, Volley JOSCHWA |
| 21. | Reise ganzer Tag, Solothurn-Biel (Aarefahrt), Frauen- & Müttergemeinschaft |
| 24. | Jugitag Sport Union Ostschweiz, OZ Degenau, PS Jonschwil, Turnvereine Jonschwil |

SummerDays Festival Jonschwil-Toggenburg

*Ticketvorverkauf hat bereits
begonnen*

Das SummerDays Festival Jonschwil-Toggenburg findet am **3./4. August 2007** in der Degenau, Jonschwil statt. Es bietet mit Bands wie Nena, Gary Moore, Jethro Tull, The Hooters, Bootleg Beatles, Polo Hofer & Schmetterband, Plüsch, Sunrise Avenue, TBA, Frantic, Starch, Bagatello, das wilde Tiger Ensemble aus St. Pauli einen gelungenen Musikmix aus Swissness, Oldies und Mainstream.

Ticketpreise für Einheimische

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1 Tages-Pass Freitag | Fr. 55.00 |
| 1 Tages-Pass Samstag | Fr. 55.00 |
| 2-Tages-Pass Freitag-Samstag | Fr. 90.00 |

Als **Einwohner/in** der Gemeinde Jonschwil haben Sie die Möglichkeit vom **1. März 2007 bis 30. Juni 2007** ein reduziertes Ticket zu beziehen. Das Billett erhalten Sie gegen Barzahlung und Vorweisung eines amtlichen Ausweises am Schalter des Einwohneramtes (Büro Nr. 2). Beim Einlass ins OpenAir-Gelände muss dann das Ticket sowie der amtliche Ausweis vorgezeigt werden. Kinder bis und mit Jahrgang 1997 haben in Begleitung der Eltern freien Eintritt. Neu können auch Tickets für Auswärtige zum normalen Preis beim Einwohneramt gekauft werden.

Kein Umtausch auf verkaufte Tickets!

Mehr Infos zum Festival gibt es unter www.summerdays.ch.

Sektionschef

Schiesswesen ausser Dienst 2007

Ab April beginnt wieder die Schiesssaison 2007. Um den Schützen die Suche nach einem passenden Termin zu erleichtern, veröffentlicht das Amt für Militär und Zivilschutz die **Termine der obligatorischen Bundesprogramme**, die im Kanton St. Gallen durchgeführt werden, im Internet unter www.afmz.sg.ch. Dabei kann nach Datum oder Ort gesucht werden. Die Daten werden laufend nachgeführt.

Schiesspflichtig im Jahre 2007 (Jahrgänge 1973-1987): Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen die Schiesspflicht bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Im Entlassungsjahr besteht keine Schiesspflicht. Subalternoffiziere können wählen zwischen dem Obligatorischen Programm auf 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole).

Geleisteter Militärdienst (Truppendienste, Kurse) befreien nicht von der Erfüllung der Schiesspflicht! Ausgenommen: a) Schiesspflichtige, die im Jahre 2007 mindestens 45 Tage besoldeten Militärdienst leisten; b) Dienstpflichtige, die aus dem Auslandsurlaub in die Schweiz zurückkehren und nach dem 31. Juli wieder mit dem Stgw oder der Pistole ausgerüstet werden.

Das **obligatorische Bundesprogramm** kann in den Schützenvereinen kostenlos geschossen werden (**Schiessdaten 2007 siehe www.msvschwarzenbach.ch**). Schiesspflichtige, die das obligatorische Programm nicht oder nicht vorschriftsgemäss **bis spätestens 31. August 2007** in einem Schützenverein geschossen haben, müssen zur Erfüllung der Schiesspflicht den Nachschiesskurs bestehen. Es wird für diesen kein persönliches Aufgebot zugestellt. Das Schiesspflichtplakat gilt als Aufgebot. Weiter wird das Versäumnis der Schiesspflicht militärstrafrechtlich geahndet.

Detailinformationen über die Schiesspflicht können dem Schiesspflichtplakat (siehe Anschlagstellen in der Gemeinde) entnommen werden. Ebenfalls auf der genannten Website des Amtes für Militär und Zivilschutz sind die Bestimmungen abrufbar. Bei Fragen zum ausserdienstlichen Schiesswesen geben die Verantwortlichen der örtlichen Schützenvereine, die Sektionschefin oder das Kreiskommando St. Gallen gerne Auskunft.

Hundekontrolle

Robidogs

Aus der Bevölkerung erhalten wir immer wieder Hinweise, wonach bei einzelnen Robidogs angeblich keine Säcke mehr vorhanden sind. Meistens trifft dies so nicht zu. Oft sind lediglich die Robidog-Säcklein im Innern des Behälters blockiert und man kann dadurch keinen Sack mehr abreissen.

Wichtig: Wenn Sie ein Säcklein nehmen, ziehen Sie die Rolle so weit nach aussen, bis der nächste Sack sichtbar wird und reissen Sie erst dann ab. So kann sich auch der nächste Hundehalter wieder problemlos bedienen. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Wir bitten **alle Hundehalter** den Hundekot ihres Vierbeiners aufzunehmen und in den Robidogs zu entsorgen.



Die Schulgemeinde und die politische Gemeinde Jonschwil laden die Einwohner jeden Alters während zwei Wochen zu mehr Bewegung im Alltag ein. Der Schul- oder Arbeitsweg soll zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Damit nimmt die Gemeinde beim schweizerischen Projekt schweiz.bewegt teil.

Aktuelle Zahlen zeigen es auf: Zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung sind körperlich ungenügend aktiv, ein Fünftel muss als «völlig inaktiv» bezeichnet werden. Mehr Bewegung ist deshalb wichtiger denn je für die Schweizer Bevölkerung: Zu wenig Bewegung, zu viel Medienkonsum, unausgewogene Ernährung, psychischer und sozialer Stress tragen dazu bei, dass sich die Gesundheit unserer Bevölkerung langsam, aber stetig verschlechtert. Das Programm schweiz.bewegt hat zum Ziel, in möglichst allen Schweizer Gemeinden vielerlei Bewegungsangebote für alle zu schaffen.

Gehen, Velofahren oder öffentlicher Verkehr

Die politische Gemeinde und die Schulgemeinde Jonschwil nehmen die Idee auf und möchten vom 5.-13. Mai 2007 die gesamte Bevölkerung in Bewegung versetzen. Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters werden animiert, während dieser Zeit ihren Schul- oder Arbeitsweg zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurück zu legen. Wer einen Weg über 2 Kilometer hat, wird eingeladen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. Damit kann mehr Bewegung in den Alltag gebracht werden und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt getan werden.

Wie die Eltern so die Kinder...

Das Projekt entstand unter anderem auch deshalb, weil eine zunehmende Zahl von Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren. Damit wird den Kindern eine Bewegungsmöglichkeit und das «Erlebnis Schulweg» genommen. Zudem entsteht unnötiger Verkehr auf den Quartier- und Hauptstrassen. Schule und Gemeinde sind sich aber bewusst, dass das Verhalten der Kinder nur das Abbild der Erwachsenenwelt ist. Auch die Erwachsenen müssen sich bemühen, für kurze Wege auf das Auto zu verzichten und den Kindern ein gesundes Bewegungsverhalten im Alltag vorzuleben.

Freiwillige Teilnahme

In der Schule erhalten alle Kinder einen Anmeldetalon. Für die Erwachsenen wird der Anmeldetalon dem GemeindeAktuell beigelegt. Damit können Erwachsene und Kinder freiwillig erklären, dass sie vom 5.-13. Mai 2007 den Schul- oder Arbeitsweg mit Muskelkraft oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigen. Schule und Gemeinde erhoffen sich eine möglichst grosse Teilnehmerzahl und danken jetzt schon allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement. Mit der Anmeldung des Projektes bei schweiz.bewegt nimmt die Gemeinde an einer Preisverlosung des Bundesamtes für Sport, BASPO, teil.



Die Schulgemeinde und die politische Gemeinde Jonschwil suchen Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters um an schweiz.bewegt (www.schweizbewegt.ch) mit folgendem Projekt teilzunehmen:

Um der Umwelt und/oder meiner Gesundheit etwas Gutes zu tun, verpflichte ich mich hiermit, während der Zeit vom **5. bis 13. Mai 2007**,

- o meinen Schul-/Arbeitsweg ausschliesslich zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurück zu legen.
- o die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen, wenn mein Schul-/Arbeitsweg über 2 km beträgt.
- o meine Kinder nicht mit dem Auto in die Schule zu fahren.

An diese Abmachung werde ich mich auch bei regnerischem Wetter halten. Bei grösseren Material- oder Warentransporten besteht diese Verpflichtung nicht.

Name, Vorname _____

Adresse _____

Jahrgang _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldung bitte bis **Freitag, 27. April 2007** an das Gemeindesekretariat, 9243 Jonschwil senden.
Besten Dank.



Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach



GEMEINDE JONSWIL

Schulgemeinde Jonschwil- Schwarzenbach

Informationsveranstal- tung für Eltern und Interessierte

Kopflausbefall – eine lausige Sache

Am **3. April 2007** findet in der Aula des Oberstufenzentrums Degenau eine Informationsveranstaltung zum Thema «richtiger Umgang mit Kopfläusen» statt. Die Referentin, Frau Sandra Leonhardt, informiert über die neusten Erkenntnisse im erfolgreichen Umgang mit Kopfläusen und zeigt Behandlungsmöglichkeiten auf. Den Eltern der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach wird eine Teilnahme sehr empfohlen. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr.

Primarschule Jonschwil

Frühlingsferien

Karfreitag, 6. April bis Sonntag, 22. April 2007

Schulschluss am Donnerstag, 5. April 2007 ist um 15.10 Uhr.

Handarbeits- und Werkausstellung

Donnerstag, 3. Mai bis Samstag, 5. Mai 2007, Schulhaus Sunnerain

Nächste Besuchstage

Donnerstag/Freitag, 3./4. Mai 2007

Am Freitag betreibt das Elternforum das Schulcafé.

Peter Mayer, Schulleiter

Dorfkorporationen

Dorfkorporation Jonschwil

Gestützt auf Art. 65 des Gemeindegesetzes wird das Protokoll der diesjährigen Bürgerversammlung der Dorfkorporation Jonschwil in der Zeit vom 2.-13. April 2007 im Anschlagkasten beim Gemeindehaus aufgelegt.

Dorfkorporation Schwarzenbach

Die Feuerwehr von Schwarzenbach-Jonschwil führte Mitte März eine Übung zum Thema Erdgas durch.

Die Dorfkorporation Schwarzenbach als Betreiberin des Erdgasversorgungsnetzes in Schwarzenbach und Jonschwil ist bestrebt die Sicherheit im Versorgungsgebiet immer zu gewährleisten. Dazu gehört sicher auch eine solide und gute Ausbildung und Information an die Feuerwehr der Gemeinde Jonschwil. Kommt es doch immer wieder vor, dass Gasgeruch gemeldet wird. Da Liegenschaften an das Versorgungsnetz angeschlossen sind und nicht zuletzt auch immer mehr Fahrzeuge auf unseren Strassen anzutreffen sind, die mit Erdgas angetrieben werden und in einen Unfall verwickelt werden könnten. Bei all diesen Situationen ist es gut wenn die Feuerwehr informiert ist, damit man das Richtige unternimmt und nicht noch mehr Unheil anrichtet. Grundsätzlich ist aber immer die Dorfkorporation Schwarzenbach, deren Erdgaschef Herr Erwin Baumann und die Technischen Betriebe Uzwil zu benachrichtigen.

Die Übung und die Instruktion wurde an zwei Abenden durchgeführt. Damit hatten alle Mitglieder der Feuerwehr die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Der Abend wurde in drei Abschnitte gegliedert. Zuerst erhielten die Feuerwehrmänner einen Theorieteil, dann konnten sie einen Gasbrand löschen und zuletzt war nochmals eine Kurzbesprechung angesagt mit einem Film. Hier konnten sich alle überzeugen, dass Erdgasangetriebene Autos bei einem Unfall mit Vollbrand nicht gefährlicher sind, als ein mit Benzin angetriebenes. Die Gastanks sind so gebaut, dass sie nicht explodieren können, und das Gas erst nach ca. 10 Minuten kontinuierlich austritt und verbrannt wird.

Herr Hansjörg Eberle, Leiter der Technischen Betriebe Uzwil, zeigte der Feuerwehr auf, wo sich in Schwarzenbach und Jonschwil Erdgasleitungen befinden. Er informierte über die chemische Zusammensetzung von Erdgas, wann der Austritt von Erdgas gefährlich sein kann, und wie vorgegangen werden muss bei einem Erdgasaustritt. In erster Linie ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, keine Panik hervorrufen, unbedingt Zündquellen vermeiden, kein Feuerzeug bedienen, keinen Schalter betätigen, nicht das Telefon im Haus benutzen (auch kein Natel). Der Gashahn ist im Gebäude zu schliessen, anschliessend Fenster und Türen öffnen (gut lüften) denn Erdgas ist leichter als Luft und steigt dadurch. Wichtig ist auch, alle Personen im Gebäude zu warnen, damit sie das Gebäude sofort verlassen. Aber nur mit rufen und klopfen, damit keine Zündquellen entstehen.

Im Zweiten Teil des Abends konnten die Feuerwehrmänner einen Erdgasaustritt, der in Brand geraten ist, löschen. Hierzu wurde vorgängig ein Graben in der Wiese neben der Druckreduzierstation in Schwarzenbach ausgehoben und fachmännisch verstrebt. Mittels spezieller Zuleitung wurde Erdgas in den Graben geleitet und entzündet. In der Dunkelheit waren die meterhohen Flammen weit zu sehen. Die Feuerwehrmänner konnten sich unter fachmännischer Anleitung im Gasbrand löschen üben. Das gelang aber nicht allen Beteiligten gleichgut, denn ein Erdgasbrand kann nicht mit Wasser bekämpft werden, sondern nur mit einem Schaumlöcher. Erdgas, solange es brennt, ist nicht gefährlich. Man sieht wo es austritt. Sobald aber Erdgas in einem geschlossenen Raum auftritt, und das Gemisch mit Sauerstoff stimmt und dann noch eine Zündquelle auftritt, kann es zu einer Explosion führen.

Nach dem Rückbau des dreifachen Brandschutzes und der Materialreinigung folgte die Schlussbesprechung. Die Dorfkorporation Schwarzenbach sorgte anschliessend für das leibliche Wohl der Übungsteilnehmer. Der Verwaltungsrat dankt allen, die sich an dieser Übung beteiligt haben.

Eugen Meier, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 31. März 2007

14.00 Jungchar, Kirchgemeindehaus

Palmsonntag, 1. April 2007

10.30 Gottesdienst, Kirche Bichwil
Predigt: Diakon Richard Böck
Kollekte: Diakonissenhaus Riehen
10.30 Kolibri, Kolibriräume

Donnerstag, 5. April 2007

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

Karfreitag, 6. April 2007

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Abendmahl, Mitwirkung Kirchenchor
Kollekte: Blaues Kreuz St. Gallen
Kinderhort

Ostersonntag, 8. April 2007

06.00 Ökumenische Ostermorgenfeier, evangelische Kirche Oberuzwil
Diakon Richard Böck und Pfarrei-leiter Rolf Haag
gemeinsamer Weg zur katholischen Kirche Oberuzwil, anschliessend Morgenessen in der Unterkirche
06.00 Ökumenische Ostermorgenfeier, Kapelle Schwarzenbach
Diakon Peter Leuzinger und Diakon Peter Schwager
Mitwirkung Flötengruppe Jonschwil
anschliessend Kaffee und Gipfeli in Restaurant Dörfli, Schwarzenbach
09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Abendmahl,
Mitwirkung Altistin Daniela Lendenmann
Kollekte: Schweiz. Bibelgesellschaft: Aktion Weltbibelhilfe
Kinderhort, Kirchenkaffee

Dienstag-Donnerstag, 10.-12. April 2007

Kidertage in Jonschwil, gemäss separatem Programm

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil

Samstag, 31. März 2007

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 1. April 2007

09.30 Palmweihe auf dem Kirchplatz
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Familiengottesdienst
Kinderhort im Kindergarten
11.00 Kirchbürger-Versammlung im Pfarreiheim
18.00 Bussfeier in der Kapelle Schwarzenbach
19.30 Bussfeier in der Pfarrkirche

Montag, 2. April 2007

19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Mittwoch, 4. April 2007

19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Hoher Donnerstag, 5. April 2007

20.00 Abendmahlmesse in der Pfarrkirche
mit Kommunion unter beiden Gestalten
anschliessend stille Anbetung bis 22.00 Uhr

Karfreitag, 6. April 2007 - Fast- und Abstinenztag

09.30 Karfreitagsfeier in der Pfarrkirche
mitgestaltet von den Erstkommunikanten
15.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche
Feier vom Leiden und Sterben Christi
Leidensgeschichte nach Johannes
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung
mitgestaltet vom Kirchenchor

Feier der Osternacht

Samstag, 7. April 2007

20.30 Besammlung auf dem Kirchplatz
Lichtfeier: Feuerweihe, Lichterprozession, Osterjubel
Wortgottesdienst
Taufwasserweihe, Taufgelübdeerneuerung
Eucharistiefeier
Im Anschluss an die Osternachtfeier - Apéro mit Eiertütschen im Pfarreiheim

Ostersonntag, 8. April 2007

06.00 Ökumenische Lichtfeier am Ostermorgen in Schwarzenbach
mitgestaltet von der Flötengruppe
Beginn auf dem Vorplatz der Kapelle Schwarzenbach
09.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
mitgestaltet vom Kirchenchor
Credo aus Händelsmesse, Halleluja von Händel und Choral

Ostermontag, 9. April 2007

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
10.00 Hl. Messe in Oberrindal, Mitwirkung Kapellchor

Palmsonntag, 1. April 2007

Gemeinsames Basteln von Palmbäumen und Spalierbögen

Wir treffen uns am **Samstag, 31. März 2007, von 9.00 Uhr-12.00 Uhr und von 13.30 Uhr-ca. 16.00 Uhr** beim Velounterstand (Pfarreiheim) oder bei nassem und kühlem Wetter im Geräteraum im geheizten Friedhofgebäude.

Mitnehmen: Verschiedenes Grünzeug, Stechpalmen, Buchs, Tuja, Tannäste und verschiedene farbige Bänder. Ebenfalls sind Früchte, Äpfel und Orangen gut geeignet zum verzieren. Wickeldraht ist vorhanden. (Angeschriebene Baumschere nicht vergessen.)

Speziell sind auch die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Paten eingeladen zum Palmen- und Spalierbogen binden.

Mesmer Martin Betschart

Ökumenische Lichtfeier am Ostermorgen

Am **Ostermorgen, 8. April 2007** ist um 6.00 Uhr in der Kapelle Schwarzenbach eine ökumenische Lichtfeier. Wir feiern unter Gesang und Gebet die Auferstehung Jesu Christi. Vor der Kapelle wird ein Feuer entzündet. Es ist das Licht, das die Nacht erhellt. Es entflammt in uns die Sehnsucht nach Christus, dem unvergänglichen Licht. Dieses Licht tragen wir mit dem Ruf: «Christus unser Licht» in die Kapelle hinein. Die Texte der Heiligen Schrift, der Gesang und das Gebet wollen in uns die Osterfreude wachrufen, dass der Herr wirklich auferstanden ist. Die Kapelle wird vom Kerzenlicht erstrahlt sein, bis die ersten Sonnenstrahlen in den Kirchenraum eindringen. Zu dieser Feier sind alle, ob gross oder klein, alt oder jung, recht herzlich eingeladen. Im Anschluss an die ökumenische Lichtfeier, gegen 7.00 Uhr, besteht die Möglichkeit im Rest. Dörfli in Schwarzenbach Kaffee und Gipfeli einzunehmen.

Ökum. Kindertage

Vom **Osterdienstag, 10. April bis Donnerstag, 12. April 2007** sind im Pfarreiheim Jonschwil die ökum. Kindertage. Zum Thema: «Komm wir suchen einen Schatz» gestalten unsere Leiterinnen einige spannende Stunden zusammen mit Peter Leuzinger und Peter Schwager. Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen und wünschen allen Teilnehmern viel Freude, viele neue Erfahrungen und Begegnungen und ein tolles Miteinander.

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

bfu

Velohelmkampagne 2007

Ob klein oder gross, ob Sie oft oder nur gelegentlich Velo fahren: Schützen Sie sich vor folgenschweren Stürzen. Jedes Jahr ereignen sich nahezu 26'000 Fahrradunfälle auf den öffentlichen Strassen der Schweiz. Die Suva und die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) treten deshalb kräftig in die Pedale, um auch 2007 mit ihrer gemeinsamen Kampagne das freiwillige Velohelmtragen zu propagieren. **Die Velohelmkampagne 2007 startet am 1. April 2007.** Für Velohelme, die während der Dauer der Kampagne gekauft werden, werden je Fr. 20.00 zurückerstattet (solange Vorrat). Insgesamt können 35'000 Velohelme vergünstigt werden. Die Kampagne ist mitfinanziert durch den Fonds für Verkehrssicherheit FVS. Der Rückvergütungs-Bon kann ab 1. April 2007 unter www.velohelm.ch ausgedruckt oder unter folgender Adresse bestellt werden: bfu, Velohelm-Kampagne, Laupenstr. 11, 3008 Bern (bitte frankiertes und adressiertes Antwortcouvert beilegen).

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT
JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am:

Dienstag, 3. April 2007, ab 14.00 Uhr i de Alterssiedlig.

Mir wünsched en gmüetliche Nomitag.

Der Vorstand

Damen- und Aktivriege Schwarzenbach

Super-Lotto mit Jackpot

Am **Samstag, 31. März 2007** führt die Damen- und Aktivriege Schwarzenbach erneut den bekannten Super-Lotto-Match durch. Ab 20.00 Uhr wird im Rest. Dörflibeiz in Schwarzenbach um tolle Preise gespielt: Wellness-Wochenende auf der Elbigenalp für 2 Personen, Christkindelmarkt für 2 Personen, Blumen- und Fruchtekestchen und noch viele weitere Preise warten auf Sie. In der Pause findet zudem auch noch eine Gratisverlosung statt.

Reservation: Restaurant Dörfli,
Tel. 071 923 66 30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



25. Schwarzenbacher Schüler- und Dorfgrümpeli 2007

Samstag und Sonntag, 12./13. Mai 2007

Wie jedes Jahr sind wieder alle Schülerinnen und Schüler-, Firmen-, Quartiers- oder Vereinsmannschaften zur Teilnahme

am Schwarzenbacher Schülerturnier und Dorfgrümpeli eingeladen.

Samstag, 12. Mai 2007, ab Mittag, Vorrunde Schülerturnier

Sonntag, 13. Mai 2007, ab 9.00 Uhr, Plauschturnier und Finalsporte Schülerturnier

Schülerturnier

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Schwarzenbach und Jonschwil sowie der Oberstufe Degenau.

Jede(r) Mitspieler/-in ist nur in einem Team spielberechtigt. Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen Preis (max. 6 pro Team).

Plauschturnier

Teilnahmeberechtigt sind Damen- und Herrenteams sowie gemischte Gruppen (mind. 2 Damen).

Die originellsten Teams erhalten einen Preis.

Unkostenbeitrag

Schülerturnier: gratis

Plauschturnier: Fr. 20.00 pro Team (bitte mit der Anmeldung bezahlen)

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf spannende und faire Spiele.

Anmeldung

Teamname: _____

Name und Adresse des Teamleiters mit Tel. Nr.: _____

Schülerturnier:

Name, Vorname und Klasse der SpielerInnen

- Primarschule 1. Kl.
- Oberstufe 2. Kl.
- 3. Kl.
- Mädchen 4. Kl.
- Knaben 5. Kl.
- gemischt (mind. 2 Mädchen) 6. Kl.

Plauschturnier:

- Herren
- Damen
- gemischt (mind. 2 Damen)

Anmeldung bis 2. Mai 2007 an: Walter Bachmann, Föhrenstr. 4, 9536 Schwarzenbach oder Fax: 052 261 69 30



**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

'PhiloThea' Figurentheater

«De chly Drache»

Ein kleiner, ungeduldiger Drache weiss nicht recht, was er spielen soll. Ein grosser Drache möchte endlich seine Zeitung lesen. Eine Schnecke, mit der Versteck spielen viel zu lange dauert und die Zwillingdrachen, die eigentlich gar nicht Schiff fahren wollten, sondern... und schon befinden wir uns mitten im Geschehen. Eine spannende Geschichte über Freuden und Enttäuschungen auf der Suche nach einer Freundschaft, immer ganz nah am Leben der Kinder - und deren Eltern.

Das heitere Theaterstück richtet sich an Kinder ab 4 Jahren und ist auch gute Unterhaltung für Erwachsene.

Selber mit Papier (Theater) **spielen!** (Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Kinder!)

Anschliessend an die zweite Vorstellung wird von den Theaterspielerinnen für die Kinder im Alter von 5-8 Jahren ein Mitmachteil angeboten. Das unbedruckte Zeitungspapier lädt zum lustvollen Zerknüllen, Reissen und Formen ein - eine Stunde voller Überraschungen!

Mittwoch, 2. Mai 2007, kath. Pfarreiheim Jonschwil

1. Vorstellung:

Beginn 13.30 Uhr (Saalöffnung 13.15 Uhr)

2. Vorstellung:

Beginn 15.00 Uhr (Saalöffnung 14.45 Uhr)

Mitmachteil:

Beginn 16.15 (20 Kinder)

Preise:

Mitglieder EVSJ (ohne Mitmachteil) Fr. 10.00

Nichtmitglieder (ohne Mitmachteil) Fr. 12.00

2. Vorstellung inkl. Mitmachteil (EVSJ + Nichtmitglieder) Fr. 15.00

Billette ab sofort **nur** im Vorverkauf erhältlich! Reservationen und Verkauf bei der Elternvereinigung unter Tel. 071 923 47 87.



Kurse im April

Computergrundkurs in Wil: 23. April-

14. Mai 2007, 8.30-11.30 Uhr

Internetkurs in Wil: 23. April-14. Mai 2007, 13.30-16.30 Uhr

Digitalfotokurs in Wil: 26. April und 3. Mai 2007, 13.30-16.30 Uhr

In Kleingruppen werden die Teilnehmer in die Grundlagen der Computerwelt eingeführt und gut ausgearbeitete Unterlagen unterstützen das Studium Zuhause.

Volkstanzen in Uzwil: 5.4./26.4./10.5. 24.5./7.6./21.6./5.7. 2007, 14.30-16.00 Uhr, immer vierzehntäglich Internationale Volkstänze vermitteln Lebensfreude durch rhythmische Bewegung. Die geistige und körperliche Beweglichkeit wird gefördert, ebenso Geselligkeit und Gemeinschaft. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Nordic Walking in Wil: 24. April-22. Mai 2007, 13.30-15.00 Uhr

Walking mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Walking ein wirksames Ganzkörpertraining. Beim Nordic Walking wird die Bauch-, Schulter, Brust-, Arm- und Rückenmuskulatur bewusst eingesetzt, gekräftigt und trainiert.

Sicherheit im Strassenverkehr in Wil: 25. April 2007, 14.00-17.00 Uhr (Theorieteil)

Um die eigenen Fahrkenntnisse aufzufrischen, bietet die Pro Senectute einen Weiterbildungskurs für Senioren an. Dieser Kurs wird vom Schweiz. Verkehrssicherheitsrat empfohlen und beinhaltet einen Theorieteil, eine Fahrstunde und eine Schlussbesprechung.

Interessierte melden sich bitte bei der Pro Senectute, Zürcherstr. 1 in Wil, Tel. 071 913 87 84.

Jonschwil: Zu vermieten

ab 1. Juni 2007 oder n.V.

grosse 2½-Zimmer-Wohnung DG

Wildbergstrasse 3

**Mietzins: Fr. 907.00 + NK akonto Fr. 185.00
(mit WEG-Verbilligung: Fr. 803.00 plus NK)**

Auskunft: Tel. 071 923 50 79

zu verkaufen in Schwarzenbach:

Freistehendes helles

5-Zimmer Einfamilienhaus

an der Geissmattstrasse.

Grundstück 745m²; Baujahr 1978; Innenausbau 2001 komplett renoviert.

Gepflegter grosszügiger Garten mit Sitzplatz.

VP CHF 680'000, Bezug nach Vereinbarung.

Auskunft und Besichtigung unter:

071 923 72 65, Fam. Zanettin.

**Ostern das Fest des Frühlings
der Schoggihasen & Pralinéieiern**
Ostersonntag und Ostermontag in Schwarzenbach geöffnet





Wir freuen uns
auf Ostern

Karfreitag, 6. April
bis
Ostermontag, 9. April
offen ab 13.00 Uhr

Luzia und Hans
Scheiwiller
Weid Schöpflibeiz
9243 Jonschwil
Tel. 071 923 19 46

BIO FLEISCH
direkt vom
SUISSE **Puurehof**
Schwii, Chalb,
Rind; Mischpaket
¼ / ½ / ¾ vac.
Alüte + bstelle bi:
Reiser, Reich
071 931 29 41

M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil, 9536 Schwarzenbach
071 / 923 60 70

Dachkontrollen
Unterhalt
Reparaturen



• Sanitär • Spenglerei • Blitzschutz • Boiler-Entkalkungen
• Ablauf-Entstoptungen

Urs Schönenberger
Prompter Reparaturservice
9536 Schwarzenbach
Natef 079 360 19 86
Fax 071 923 36 39

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch

Konzeption, Gestaltung
und Herstellung von
Geschäftsdrucksachen
Werbedrucksachen
Publikationen
Bücher
Karten
Kalender



Thur-Verlag

Druck und Verlag

Kronenstrasse 7

9243 Jonschwil

Tel. 071 923 57 05

info@thur-verlag.ch

Sicher zum Ziel

SUBARU-HAUPTVERTRETUNG

WERKSTATT / SPENGLEREI

24-h-AUTOWASCH-CENTER



★★★★★
apollo
g a r a g e

Garage Apollo, S U B A R U -Vertretung
Spenglerei, Auto-Wasch-Center Apollo
Richard Hollenstein, Tel. 071 923 41 23
Apollostrasse 5, 9536 Schwarzenbach
www.apollogarage.ch

Erfolgreich! Inserate im **GEMEINDEAKTUELL**

Erscheint im Jahr 2007 jeweils am Freitag in den ungeraden Wochen. Inserateschluss ist jeweils am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1540 Exemplare

Inseratepreise ab 1.1.2007

mm Höhe	Preis pro mm und Spalte
bis 50 mm	Fr. 1.-
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten

1-spatlig	43mm
2-spatlig	92mm
3-spatlig	140mm
4-spatlig	188mm

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20

info@thur-verlag.ch



Jubiläumsfeier des Spitex-Vereins Jonschwil-Schwarzenbach

Datum: **4. Mai 2007**
Ort: Turnhalle Schwarzenbach
Beginn: 18.30 Uhr Begrüssung und Essen
20.00 Uhr Festakt

Krankenpflege in unserer Gemeinde – ein Rückblick

Präsident Spitex-Verein Albert Holenstein

Spitex heute – Spitex morgen

Kantonsrätin und Pflegefachfrau Martha Storchenegger

Grussbotschaft der Regierung zum 100 Jahre-Jubiläum

Regierungsrätin Heidi Hanselmann

Würdigung der Freiwilligenarbeit

Gemeindepräsident Stefan Frei

21.00 Uhr «Die Schwarzwitzklinik»

Theater mit dem COMEDYexpress, der Theaterwerkstatt der Bildungsstätte Sommeri

Musikalische Umrahmung durch das Musikantentrio Wissbach.

Zu unserem Jubiläumsfest sind alle Einwohner unserer Gemeinde - ob Spitex-Vereins-Mitglied oder nicht - ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme entweder bereits zum Festessen um 18.30 Uhr oder dann ab 20.00 Uhr zum Festakt und Theater.

Für die Teilnahme am Essen oder für eine Fahrgelegenheit melden Sie sich bitte an bei:

Spitex-Verein Jonschwil-Schwarzenbach, Alice Burger, Tel. 071 929 59 21, E-Mail: alice.burger@jonschwil.ch (Anmeldeschluss: 30.4.2007)

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 8/2007

Freitag, 13. April 2007

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, 5. April 2007, 15.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Donnerstag, 5. April 2007, 15.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

DIVERSE MELDUNGEN

Wir gratulieren

Gold und Silber für Stefan Haag

Am Wochenende vom 10. und 11. März 2007 fanden in Wil die nationalen Titelkämpfe mit der 10m-Armbrust in der Kniendstellung statt. Der für die Armbrustschützengesellschaft Wil startende Stefan Haag aus Jonschwil war dabei sehr erfolgreich. In der erstmals ausgetragenen Schweizermeisterschaft in der Einzelwertung eroberte er die Silbermedaille mit 394 von 400 möglichen Punkten hinter Mario Salvisberg aus Murten. Am zweiten Wettkampftag startete er als Mitglied der Equipe aus Wil, der es gelang, die Goldmedaille aus dem Vorjahr erfolgreich vor Bürglen und Herisau zu verteidigen.

Herzlichen Glückwunsch.

Humor

Steward zum Kapitän: «Herr Kapitän, wir haben einen blinden Passagier an Bord. Was sollen wir mit dem machen?» Kapitän: «Werfen Sie ihn sofort über Bord!» Ca. 10 Minuten später kommt der Steward wieder zum Kapitän: «Und was machen wir jetzt mit dem Hund?»...

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 21.60
- Zürich Fr. 45.20
- Luzern Fr. 78.20
- Basel Fr. 96.20
- Bern Fr. 114.20
- Lugano Fr. 139.20
- Genf Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

01.4.	2	06.4.	2	11.4.	2
02.4.	2	07.4.	2	12.4.	2
03.4.	2	08.4.	2	13.4.	1
04.4.	2	09.4.	2		
05.4.	2	10.4.	2		

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.